

RS OGH 1983/10/18 4Ob127/83, 9ObA193/89, 9ObA61/90, 9ObA162/92, 9ObA33/97m, 9ObA211/98i, 9ObA156/99b

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 18.10.1983

Norm

AngG §27 C6

Rechtssatz

Bei Vorliegen fortgesetzter Entlassungsgründe - darunter ist die wiederholte Begehung von im wesentlichen gleichartigen, auf derselben Neigung oder denselben Eigenschaften des Arbeitnehmers beruhenden Handlungen oder Unterlassungen zu verstehen - verliert der Arbeitgeber nur hinsichtlich jenes Entlassungsgrundes das Entlassungsrecht, hinsichtlich dessen er die Entlassung nicht (rechtzeitig) ausgesprochen hat, aber auch diese Verfehlungen können im Rahmen der Würdigung des Gesamtverhaltens bei späterer Wiederholung Berücksichtigung finden.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 127/83

Entscheidungstext OGH 18.10.1983 4 Ob 127/83

- 9 ObA 193/89

Entscheidungstext OGH 30.08.1989 9 ObA 193/89

Auch; Beisatz: Es kann allerdings unter Umständen dem Grundsatz von Treu und Glauben und der Fürsorgepflicht des Arbeitgebers widersprechen, wenn er zunächst längere Zeit hindurch ein tatbestandsmäßiges Verhalten des Arbeitnehmers widerspruchslos hinnimmt, sodass der Arbeitnehmer ein Einverständnis oder doch eine Gleichgültigkeit des Arbeitgebers annehmen kann, dieser aber dann dennoch eine Entlassung ausspricht. In einem solchen Fall muss er den Arbeitnehmer vorher zu einem pflichtgemäßen Verhalten auffordern. (T1)

- 9 ObA 61/90

Entscheidungstext OGH 28.02.1990 9 ObA 61/90

Vgl auch; Beisatz: § 48 ASGG (T2)

- 9 ObA 162/92

Entscheidungstext OGH 02.09.1992 9 ObA 162/92

Beis wie T1

- 9 ObA 33/97m

Entscheidungstext OGH 30.04.1997 9 ObA 33/97m

nur: Bei Vorliegen fortgesetzter Entlassungsgründe - darunter ist die wiederholte Begehung von im wesentlichen gleichartigen, auf derselben Neigung oder denselben Eigenschaften des Arbeitnehmers beruhenden Handlungen oder Unterlassungen zu verstehen - verliert der Arbeitgeber nur hinsichtlich jenes Entlassungsgrundes das Entlassungsrecht, hinsichtlich dessen er die Entlassung nicht (rechtzeitig) ausgesprochen hat. (T3)

Beisatz: Nicht jedoch auch hinsichtlich künftiger Vorfälle ähnlicher Art, auf die dann jeweils der Grundsatz der Unverzüglichkeit zur Anwendung kommt. (T4)

- 9 ObA 211/98i

Entscheidungstext OGH 11.11.1998 9 ObA 211/98i

Vgl auch; Beis wie T1; Beisatz: Hier: § 32 Abs 2 lit a und f VBG. (T5)

- 9 ObA 156/99b

Entscheidungstext OGH 13.10.1999 9 ObA 156/99b

nur T3; Beis wie T4; Beisatz: Hier: § 27 Z 4 AngG. (T6)

- 8 ObA 23/03w

Entscheidungstext OGH 20.03.2003 8 ObA 23/03w

Vgl auch; Beis wie T1; Beisatz: Hier: § 32 Abs 2 Z 1 und Z 2 VBG. (T7)

- 9 ObA 44/07x

Entscheidungstext OGH 28.03.2007 9 ObA 44/07x

Vgl auch, Beisatz: Hier: Wiederholte grobe Pflichtverletzungen eines Rettungshelfers und Sanitätsgehilfen. (T8)

- 8 ObA 35/08t

Entscheidungstext OGH 27.05.2008 8 ObA 35/08t

Vgl auch

- 8 ObA 39/13p

Entscheidungstext OGH 27.06.2013 8 ObA 39/13p

Auch

- 8 ObA 12/15w

Entscheidungstext OGH 28.04.2015 8 ObA 12/15w

Vgl auch

- 8 ObA 48/16s

Entscheidungstext OGH 27.09.2016 8 ObA 48/16s

Auch; Beis wie T1

- 8 ObA 49/17i

Entscheidungstext OGH 28.09.2017 8 ObA 49/17i

Auch

- 8 ObA 90/21z

Entscheidungstext OGH 29.11.2021 8 ObA 90/21z

Vgl; Beis wie T1

- 8 ObA 20/22g

Entscheidungstext OGH 30.03.2022 8 ObA 20/22g

Vgl; Beisatz: Hier: fortgesetzter Kündigungsgrund. (T9)

Schlagworte

Angestellte, Dauertatbestand, wichtiger Grund, Ende, Beendigung, Dienstverhältnis, Arbeitsverhältnis, vorzeitige Auflösung, Drohung, Androhung, Mahnung, Ermahnung, Warnung, Verwarnung, Verwirkung, Grundsatz, Unverzüglichkeit, Verfristung, Verspätung, Rechtzeitigkeit, Zustimmung, Aufforderung

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1983:RS0028859

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

14.06.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at